

Abwehrmechanismen

**Schutz
&
Falscher Schutz**

**Einer
Suchterkrankung
gehen
ungünstige
Lernprozesse voraus**

**Suchtverhalten
entsteht bei unzureichender
Verarbeitung von**

Konflikten

Seelischen Verletzungen

Problemen

Falschen Gewohnheiten

Die Auswirkungen sind uns bewusst

**Die Auswirkungen sind uns
bewusst**

**Die Entwicklung und
die Mechanismen sind meist
unbewusst**

**In jeder Lernsituation
wird etwas Neues aufgenommen**

**Die Seele muss es
verarbeiten**

**Bei intensiven, schlimmen Gefühlen
wie
Angst, Unlust, Schmerz oder Scham
ist dies eine
psychische Höchstleistung,
die vorgegebenen Möglichkeiten sind
häufig überfordert**

**Die Seele kann das Gefühl oft nicht
annehmen, sie muss es zum
Selbstschutz**

abwehren

Abwehrmechanismen sind Schutzmechanismen

Abwehrmechanismen sind Schutzmechanismen

Es gilt dem Patienten aus
falschem Schutz
(Suchtmittel)
heraus zu helfen

Häufige Abwehrmechanismen

Häufige Abwehrmechanismen:

Verdrängung

Häufige Abwehrmechanismen:

Verdrängung

(Die Filter der Seele lassen das Problem nicht zum Bewusstsein durch)

Häufige Abwehrmechanismen:

Verleugnung

Häufige Abwehrmechanismen:

Verleugnung

(Das Problem ist im Bewusstsein,
bleibt aber im toten Winkel)

Häufige Abwehrmechanismen:

Verleugnung

(Das Problem ist im Bewusstsein,
bleibt aber im toten Winkel)

Sucht

Häufige Abwehrmechanismen:

Projektion

Häufige Abwehrmechanismen:

Projektion

(Das Problem wird auf den Anderen
gelegt und dort bearbeitet)

Häufige Abwehrmechanismen:

Rationalisierung

Häufige Abwehrmechanismen:

Rationalisierung

(Gefühle werden weg erklärt)

(Gefühle werden zu Gedanken
gemacht)

Häufige Abwehrmechanismen:

Verschiebung

Häufige Abwehrmechanismen:

Verschiebung

(Das Gefühl wird wo anders
ausgelebt)

Häufige Abwehrmechanismen:

Verschiebung

(Das Gefühl wird wo anders
ausgelebt)

Sucht

Häufige Abwehrmechanismen:

Ungeschehen machen

Häufige Abwehrmechanismen:

Ungeschehen machen
(Kindlich magischer Wunsch)

Häufige Abwehrmechanismen:

Ungeschehen machen
(Kindlich magischer Wunsch)

Sucht

Weitere Abwehrmechanismen:

Agieren

Weitere Abwehrmechanismen:

Agieren

(Statt Ansprechen wird inszeniert)

Weitere Abwehrmechanismen:

Agieren

(Statt Ansprechen wird inszeniert)

Sucht

Weitere Abwehrmechanismen:

Wendung gegen das Selbst

Weitere Abwehrmechanismen:

Wendung gegen das Selbst
(Schuld bei mir nicht beim Schuldigen)

Weitere Abwehrmechanismen:

Reaktionsbildung

Weitere Abwehrmechanismen:

Reaktionsbildung
(Das Gegenteil vom Gefühl tun)

Weitere Abwehrmechanismen:

Affektisolierung

Weitere Abwehrmechanismen:

Affektisolierung

(Die Seele stellt das Gefühl ab)

Weitere Abwehrmechanismen:

Affektisolierung

(Die Seele stellt das Gefühl ab)

Sucht

Abwehrmechanismen sind Schutzmechanismen

Abwehrmechanismen sind Schutzmechanismen

Es gilt dem Patienten aus
falschem Schutz
(Suchtmittel)
heraus zu helfen